

## **Heilender Humor auf Pflegestationen Internationaler Kongress für Pflegeberufe in Salzburg**

Regensburg, 24. Oktober 2005

Ein Clown, zwei Wissenschaftlerinnen und ein ehemaliger Benediktinerabt haben den Teilnehmern des XXIX. Internationalen Kongresses für Pflegeberufe, der vom 22. bis 23. Oktober in Salzburg stattfand, „eine vergessene Fähigkeit“ nahe gebracht. Unter dem Motto „Humor - eine Ressource für Lebensqualität“ hatten sich 500 Frauen und Männer aus Deutschland, Österreich und Südtirol versammelt, die in der Alten- und Krankenpflege, in der ambulanten Pflege und in der Kinderkrankenpflege arbeiten.

In den letzten Jahren ist die heilsame Wirkung des Humors auch wissenschaftlich untersucht und belegt worden. Humor setzt ungeahnte neue Kräfte mit heilsamer Wirkung frei. Er kann dazu helfen, die Wahrheit aus einem tröstenden Blickwinkel zu sehen und mit Situationen umzugehen, die nicht zu ändern sind. Auch bei Krankheit, Behinderung und Beeinträchtigung im Alter hilft eine Haltung der heiteren Gelassenheit, mit Unzulänglichkeiten im Alltag umzugehen.

Ruth Schwerdt, Professorin für Pflegewissenschaft an der Fachhochschule Frankfurt am Main, eröffnet den Kongress mit dem Thema „Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens“. Iren Bischofberger, Pflegewissenschaftlerin aus der Schweiz, wandte sich direkt an die Pflegekräfte mit ihrem Thema: „Humor trotz(t) allem!“ Als Trainer, Clown, Buchautor und „Humor-Projektleiter“ sprach Michael Trybek aus Österreich über „Humor im Krankenhaus und Pflegeheim“. Zum Abschluss feierte Abt Odilo Lechner OSB von der Benediktinerabtei St. Bonifaz in München mit den Teilnehmern im Kongresszentrum einen Gottesdienst. Anschließend hielt er ein Referat zum Thema „Heitere Gelassenheit - Frucht christlichen Glaubens“.

Der Internationale Kongress für Pflegeberufe fand bereits zum 29. Mal in Salzburg statt. Von Anfang an wurden fachspezifische, praktische und ethisch-theologische Aspekte behandelt, um der ganzheitlichen Sicht des kranken Menschen zu entsprechen. Mit dieser umfassenden Ausrichtung und der Einbindung aller Pflegebereiche ist der Kongress eine einzigartige Einrichtung im deutschsprachigen Raum und war auch in diesem Jahr wieder ausgebucht.

Veranstaltet wird dieser Kongress alljährlich im Oktober von der katholischen Seelsorge für Pflegeberufe in Bayern, dem Katholischen Berufsverband für Pflegeberufe in Bayern und von der Arbeitsgemeinschaft der Katholischen Krankenhauseelsorge Österreichs.